



Franzbranntwein Latschenkiefer

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer

Wirkstoffe in 100 g Lösung: Racemischer Campher 1,00 g; Ethanol 52,03 g

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einigen Tagen nicht besser oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer beachten?
3. Wie ist Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer und wofür wird er angewendet?

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Arzneimittel zur äußerlichen Anwendung

Anwendungsgebiete:

Traditionell zur Förderung der Hautdurchblutung, z.B. zur unterstützenden Behandlung von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.

Diese Anwendung stützt sich ausschließlich auf die langjährige Anwendung des Arzneimittels in dem Anwendungsgebiet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer beachten?

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer darf nicht angewendet werden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe Campher und Ethanol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels;
- bei Patienten mit Keuchhusten, Asthma bronchiale und anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, sowie bei Patienten mit Hauterkrankungen;
- auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen;
- auf Schleimhäuten, sowie im Bereich der Augen;
- bei diabetischer Mikroangiopathie;
- bei peripherer venöser oder arterieller Insuffizienz;
- bei Kindern unter 12 Jahren, da die Konzentration nicht geeignet ist.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer soll nicht mit Hautwunden, Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen. Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit dem Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen.

Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten oder sich verschlimmern, sollte zur Abklärung der Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit einer Rötung oder einer Schwellung einhergehen, bei andauernden Beschwerden oder bei heftigen Schmerzen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Jugendliche

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer darf bei Säuglingen und Kleinkindern nicht angewendet werden, da beschrieben ist, dass es in seltenen Fällen zum Atemstillstand durch Verkrampfung der Stimmritze des Kehlkopfes nach Inhalation ätherischer Öle gekommen ist. Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer darf bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden, da die Konzentration nicht geeignet ist. Eine Anwendung des Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wird nicht empfohlen, da hierfür keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsmäßiger Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Über die Sicherheit einer Anwendung in der Schwangerschaft liegen für den Menschen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Aus Vorsichtsgründen sollte eine Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer während der Schwangerschaft vermieden werden. Eine großflächige oder über längere Zeit dauernde Anwendung sollte vermieden werden. Um einen direkten Kontakt des Säuglings mit Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer zu vermeiden, darf Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer in der Stillzeit nicht an der Brust angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei der einmaligen oder kurzzeitigen Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefer sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.





Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen enthält Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 52 % (w/w) Ethanol. Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen.

3. Wie ist Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene:

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen wird 3- bis 5-mal täglich auf die betroffenen Körperstellen dünn aufgetragen und leicht eingerieben. Je nach Größe der zu behandelnden Stelle sind ca. 1 bis 5 ml aufzutragen. (Ein Teelöffel (TL) entspricht ca. 5 ml.)

Art und Dauer der Anwendung

Nur zur äußerlichen Anwendung! Nicht einnehmen!

Vor Anlegen eines Verbandes sollte die Lösung einige Minuten auf der Haut eintrocknen. Von der Anwendung eines luftdichten Verbandes (Okklusivverband) wird abgeraten. Eine zeitgleiche Kryotherapie wird aufgrund der möglichen zusätzlichen Hautreizung nicht empfohlen.

Wenden Sie Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Tage an.

Wenn Sie eine größere Menge von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen angewendet haben, als Sie sollten

Bei Überschreitung der empfohlenen Dosierung bei der Anwendung auf der Haut sollte die Lösung wieder entfernt und mit Wasser abgespült werden.

Bei topischer Anwendung von wesentlich zu großen Mengen oder versehentlicher Einnahme von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen ist der Arzt zu benachrichtigen. Dieser kann entsprechend der Art und Schwere der Beschwerden über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Ein spezifisches Antidot existiert nicht. Auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.

Wenn Sie die Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen abbrechen

Bei Fortbestehen der Beschwerden befragen Sie Ihren Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Sollten Sie die folgenden Nebenwirkungen beobachten, besprechen Sie diese bitte mit Ihrem Arzt, der dann festlegt, wie weiter zu verfahren ist.

Mögliche Nebenwirkungen:

- Häufig können lokale Hautreaktionen, wie z. B. Hautrötungen, Jucken, Brennen oder Hautausschlag auch mit Pustel- oder Quaddelbildung auftreten.
- Gelegentlich kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen bzw. lokalen allergischen Reaktionen (Kontaktdermatitis) kommen.
- In sehr seltenen Fällen können bei entsprechend veranlagten Patienten Atemwegsverengungen (Bronchospasmen) vorkommen.
- Das Einatmen von ätherischen Ölen kann in seltenen Fällen Hustenreiz auslösen.
- Durch den Alkoholgehalt kann es zur Austrocknung der behandelten Hautpartien kommen.

Wenn Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen großflächig auf die Haut aufgetragen und über einen längeren Zeitraum angewendet wird, ist das Auftreten von Nebenwirkungen, die ein bestimmtes Organsystem oder auch den gesamten Organismus betreffen, wie sie unter Umständen nach systemischer Anwendung Campher-haltigen Arzneimitteln

auftreten können, nicht auszuschließen.

Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen oder -reizung sind die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser abzuspuhlen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion soll die Behandlung abgebrochen und Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen nicht nochmals angewendet werden.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten	weniger als 1 von 10000 Behandelten
Nicht bekannt	Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Etikett nach *Verwendbar bis* angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Gut verschlossen aufbewahren. Vor Feuer schützen!

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen enthält

- Die Wirkstoffe sind: 100 g Lösung enthalten: Racemischer Campher 1,00 g, Ethanol 52,03 g
- Die sonstigen Bestandteile sind: Latschenkiefenöl, Citronenöl, Muskatnussöl, Pfefferminzöl, Rosmarinöl, gereinigtes Wasser

Wie Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen aussieht und Inhalt der Packung

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen ist eine klare bis sehr schwach opaleszierende Lösung von artemischem Geruch. Das Arzneimittel ist in Flaschen zu 200 und 400 ml erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Klosterfrau Franzbranntwein Latschenkiefen darf nicht im Abwasser entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

Pharmazeutischer Unternehmer

MCM Klosterfrau Vertriebs GmbH, Gereonsmühlengasse 1-11, D-50670 Köln

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH, Motzener Str. 41, D-12277 Berlin

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2022.

Haben Sie noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an:

Klosterfrau Informationsdienst,

D-50606 Köln

Tel.: 0800/16 52-100

Fax.: 0800/16 52-700

E-Mail: dialog@klosterfrau-service.de

